



Tingeltangel mit dem Variété Broadway auf der Kasernenwiese. (Bild Christian Mathis)

Oft erreicht und nie kopiert

Das 14. Programm des Broadway Variété

kl. «Gnadenlos» ist das Lieblingsadjektiv von Irma und David Schoenauer, deren «gnadenlos-reisendes, lukullisches Tingel-Tangel-Etablissement Broadway» nun bereits zum vierzehnten Mal in Zürich gastiert. Die mehrmals aufgepeppten Schaubude, die bereits vor dem Zweiten Weltkrieg unter dem Namen «Imperial» in Deutschland Sensationen und Attraktionen präsentiert hatte, ging vor fünfzehn Jahren vom inzwischen verstorbenen Basler Mentalmagier Jacky Steel an die Schoenauers über, die seither eine ganz eigene Form des Spektakels entwickelt und perfektioniert haben.

Schoenauerscher Cocktail

Der schoenauersche Cocktail besteht aus zahlreichen Zutaten, die Rezeptur bleibt letztlich aber einmalig und nicht imitierbar: Man nehme zehn skurrile Artisten, einen Pianisten, ein valables Küchenteam und vier schräge Service-Mitarbeiterinnen, erfinde Jahr für Jahr ein neues Thema, schüttele das Ganze durch und lasse es von einem Regisseur (Jürg C. Maier) einigermassen, aber nicht zu sehr, würzen und abschmecken. Daraus resultiert eine höchst bekömmliche, direkt auf das sonst so wenig strapazierte Zwerchfell wirkende Soiree mit vielen zirzensischen Kunststücken, kaputtelner Wortakrobatik, erstklassigen kulinarischen Genüssen und mit allem im Glas, was sich zwischen Montserrat Cabernet und Brigitte Bordeaux abspielen kann. Das Glas hat übrigens auch den gestrengen Herrn Konrad, der zusammen mit Schoenauer durchs Programm führt, zu einem der vielen Bonmots des Abends inspiriert: «Wenn das Weinglas mit Leere glänzt, steigt die Stimmung nur begrenzt.»

Artistische Leistungen

Selbst für historische Wiederholungstäter unter den Besuchern ist es erstaunlich, wie die Schoenauers und ihr schräges Team Jahr für Jahr wieder mit gänzlich neuen Ideen aufwarten und es erst noch verstehen, die Qualität ständig zu verbessern. Auch dieses Jahr beginnt das Spektakel schon beim Apro. Wie da Herr Konrad als Aufnahmeleiter, Mister Mattkinsey als Produzent,

Don Pascal als Tonmeister und die stets zerzauste Schwester Gwendolin als Kamerafrau uns als Statisten für eine Filmaufnahme vorbereiten, rechtefertigt allein schon den Besuch dieses Etablissements der dritten Art: Gut organisiert will nämlich die auf Zelluloid zu bannende Ankunft des Starschauspielers und Sängers Professor Ferdinand Frühauf sein – dieser trifft im Oldtimer ein, samt Chauffeuse und Security-Beamtin NiNi, die das Hündchen Daisy auf einem Kissen trägt.

Dass das Broadway-Spektakel gleich nach dem Einlass so verrückt-verspielt daherkommt, lässt allzu schnell übersehen, dass hier auch artistisch respektable Leistungen zu Boden und auf dem zwangsläufig tiefen Seil geboten werden. Besonders überzeugend war eine von Virginie Veillé dargebotene Kombination von Schlappseil- und Antipodenkunst, die wir in dieser Form noch nirgends erlebt haben.

Musik und Komik

Selbstverständlich kommen Musik (mit dem unverwüstlichen Gogo Fiser als Pianist und Hauspoet) und Komik nie zu kurz. So werden die Besucherinnen und Besucher, die als Filmkomparsen zu agieren haben, gleich zu Beginn informiert, dass sie nicht etwa zum Vergnügen hier seien. Der Hauptdarsteller, Professor Frühauf, hat immerhin in so wichtigen Streifen wie «Vom Kinde verschmäht» mitgewirkt, und ein paar Beispiele aus der schoenauerschen Filmwerkstatt werden denn auch in wirkungsvollster Weise vorgeführt. Es sei hier nicht verraten, ob und wie das an jedem Abend neu gedrehte Movie gelingt.

Verraten hat uns Principal Schoenauer allerdings, um was es in der Jubiläums-Saison 2006 gehen wird. Da möchte sich der teilweise verjüngte Trupp auf seine Ursprünge, den Kirmes-Tingeltangel und die Schaubuden-Romantik zurückbesinnen. Wir sind schon jetzt gespannt und werden uns bestimmt wieder in sublimster Art und Weise delectieren!

Das Broadway Variété gastiert bis zum 3. September auf dem Kasernenareal Zürich. Gespielt wird jeweils Dienstag bis Samstag um 19 Uhr. Telefonische Reservationen sind über Nummer 079 302 71 56 möglich.